

10-Jahr-Jubiläum für das Burgdorfer «Tischlein deck dich»

Die Lebensmittelabgabe ist eine wichtige Masche im sozialen Netz – bisher wurden 330 256 kg Lebensmittel im Wert von 2,14 Mio. Franken verteilt

Bereits seit zehn Jahren verteilt die Lebensmittelhilfe «Tischlein deck dich» in Burgdorf Lebensmittel an armutsbetroffene Menschen aus der Region. Was damals auf Initiative von Charlotte Gübeli und Marianne Luder ins Leben gerufen wurde, findet in Beatrice Moser und 23 gleichgesinnten freiwilligen Helferinnen ein beachtenswertes Weiterbestehen. Zehn Jahre, ein Marschhalt, eine Jubiläumsfeier, die eigentlich eine Hommage an die Initiantinnen Charlotte Gübeli und Marianne Luder, an Beatrice Moser und ihre freiwilligen Helferinnen ist.

Die Präsidentin des Gemeinnützigen Frauenvereins GFV, Elisabeth Knutti, erinnerte sich an die Anfänge des «Tischlein deck dich», das heute eine wichtige Masche im sozialen Netz der Stadt und der Umgebung ist. Stadtpräsident Stefan Berger betonte in seinem Gruss an die Helferinnen, dass



Elisabeth Knutti.

diese Lebensmittelverteilung «eine wichtige Sache» sei, die zum einen den von Armut Betroffenen diene, zum andern aber einwandfreie Lebensmittel vor der Vernichtung rette.



Stadtpräsident Stefan Berger.

Verteilung

Ähnlich einem «Pop-up-Store» funktioniert die Abgabestelle, die jeden Mittwoch von 10.00 bis 11.00 Uhr in den Räumen der Heilsarmee geöffnet ist. Diese werden von der Heilsarmee kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Verteilung der Lebensmittel übernehmen freiwillige Helferinnen. «Unser 24-köpfiges Team setzt sich mit Herzblut gegen Armut und die Verschwendung von Lebensmitteln ein», erklärte Margrith Dummermuth, Leiterin der Abgabestelle. Vor zehn Jahren waren es zehn Bezüger, die für 34 Personen Waren abgeholt haben. Heute profitieren rund 56 bis 63 Familien, das sind etwa 200 bis 250 Personen, jede Woche vom Angebot der Lebensmittelhilfe: Familien, Alleinerziehende, Migranten sowie Menschen, die Sozialhilfe oder eine Invalidenrente beziehen.



Die freiwilligen Helferinnen wurden für ihren Einsatz geehrt.

Bilder: Fritz Steiner

Lebensmittel erhält, wer eine Bezugskarte vorweist und einen symbolischen Franken bezahlt. Wem eine solche Karte ausgehändigt wird, das entscheiden Sozialfachstellen in der Region. Die Abgabestelle wird jeden Mittwoch zur Plattform für Begegnungen. Hier findet jeder Gehör, die Helfer begegnen den Menschen mit Respekt in «gesunder» Nächstenliebe.

In den vergangenen zehn Jahren wurden an der Abgabestelle Burgdorf 330 256 kg Lebensmittel im Wert von 2,14 Mio. Franken verteilt, informierte Elisabeth Knutti. «Lebensmittel, die ansonsten vernichtet worden wären. Das Angebot reicht von Getränken über Gemüse, Früchte, Konserven, Süssigkeiten Brot, bis hin zu Tiefkühlprodukten», listete sie auf. Ein ganz grosses Merci richtete sie an die Sponsoren, ohne die so ein Unternehmen – trotz allem Herzblut, aller

Freiwilligkeit – kaum zu bewerkstelligen wäre.

Zahlreiche private Spender bestücken oftmals mit spontanen Erntegaben die Tafel. «Wär furing het, dä git, oder mir dörfes ga hole», freut sich Trudi Salzmann. Da der Verein von Produktespenden lebt, kann nie vorausgesagt werden, wie viele und welche Produkte bei der wöchentlichen Abgabe verteilt werden.

Ehre

Ein grosses Netz von Sponsoren garantiert auch weiterhin den Fortbestand von «Tischlein deck dich», ebenso aber die vielen Freiwilligen. Von diesen erhielten Annemarie Barth, Gertrud Bärtschi, Rosmarie Bichsel, Verena Bisig, Eleonore Bucher, Erika Hiltbrunner, Beatrice Moser und Luise Reinhard eine besondere Laudatio für zehn Jahre Einsatz.

Sylvia Mosimann

